



Arcserve identifiziert fünf Backup-Recovery-Trends für 2025

Aufgrund zunehmender Regulierungen und Cybergefahren wird die Sicherung von Daten immer wichtiger. Im Jahr 2025 erwarten die Experten von Arcserve fünf Entwicklungen im Bereich Backup- und Recovery, die Unternehmen auf den Schirm haben sollten.

Schwache Konjunktur und Investitionen

In der aktuellen wirtschaftlichen Lage werden Unternehmen vorsichtiger mit ihren Investitionen umgehen. Infolgedessen besteht ein wachsender Bedarf an intelligenten Sicherungs- und Wiederherstellungslösungen mit einem guten TCO-Wert. Gefragt sind hier vor allem flexible Lizenzierungsmodelle, um den unterschiedlichen Datensicherungsanforderungen von Unternehmen gerecht zu werden.

Regulierungen wie NIS-2 und DORA

Die neuen Regulierungen, insbesondere NIS-2 für die Infrastruktur und DORA für den Finanzsektor, stellen zusätzliche Anforderungen an die Datensicherheit und -verfügbarkeit. Zudem könnte SCHREMS 2 als Wendepunkt angesehen werden, insbesondere in Bezug auf die Geo-Redundanzen beim Datenaustausch, etwa mit den USA. Unternehmen müssen sicherstellen, dass sie die neuen Anforderungen erfüllen und gleichzeitig ihre Daten sicher verwalten.

Cyber-Angriffe auf Backup-Systeme

Laut einer Microsoft-Studie war jedes dritte kleine und mittlere Unternehmen im Jahr 2024 von einem Cyberangriff betroffen. Angesichts der zunehmenden Bedrohung durch Cyberattacken wird es für Unternehmen und Organisationen unerlässlich, Backup-Lösungen zu implementieren, die auch



die Backup-Daten schützen. Künftig sind daher Lösungen gefragt, die über erweiterte Scan-Optionen verfügen, unveränderbare Speicherung bieten, Air Gapping unterstützen und sich nahtlos in die bestehende Software-Landschaft integrieren lassen.

Mögliche Wanderung der Hypervisoren

Obwohl VMware zuletzt abgekündigte Lizenzen wieder ins Programm aufgenommen hat, wird es spannend zu beobachten, ob Kunden sich nicht dennoch für Alternativen entscheiden. Der Markt bietet zahlreiche Optionen, darunter Microsoft Hyper-V und verschiedene Linux-basierte Hypervisoren. In diesem Kontext wird die Fähigkeit von Backup- und Disaster-Recovery-Lösungen, flexibel und unabhängig von der Virtualisierungsplattform zu arbeiten, immer wichtiger.

Weiterentwicklung der Technologien

Alle verfügbaren Technologien werden derzeit weiterentwickelt. Microsoft hat kürzlich Windows Server 2025 herausgebracht, und auch andere Unternehmen wollen ihre Lösungen aktualisieren. Datenschutzunternehmen arbeiten daran, die neuesten Technologie-Updates zu integrieren, suchen aber auch nach neuen, effektiveren Wegen, um bestehende geschäftliche Herausforderungen zu lösen. Gleichzeitig wird die Sicherung moderner, oft dynamisch genutzter Plattformen wie DevOps-Umgebungen, PowerBI oder anderer datengesteuerter Anwendungen immer wichtiger. Unternehmen sind gefordert, ihre aktuellen Technologien optimal zu nutzen, um sowohl Sicherheits- als auch Kostenaspekte unter Kontrolle zu halten.

Folgen Sie Arcserve auf [LinkedIn](#) oder [X](#) und lesen Sie unsere neuesten Artikel zum Thema Datenschutz und -management im Arcserve [Blog](#).

###



Über Arcserve

Arcserve ist der Pionier für einheitliche Daten-Resilienz-Lösungen. Seit mehr als 40 Jahren vertrauen fast 150.000 Kunden und über 30.000 Vertriebspartner in 150 Ländern auf Arcserve, um ihre Datenresilienz zu stärken, verlorene Daten wiederherzustellen und die Kontinuität ihres Geschäftsbetriebs zu gewährleisten. Mit einem einheitlichen Ansatz für Datensicherung und -wiederherstellung, erstklassigem technischen Support und dem niedrigen Total Cost of Ownership (TCO) hilft Arcserve Unternehmen, ihre Daten zu verwalten, zu schützen und - was am wichtigsten ist - in jeder Situation wiederherzustellen.

Erfahren Sie mehr unter arcserve.com und folgen Sie Arcserve auf [Twitter](#) oder [LinkedIn](#).

Unternehmenskontakt

Alex Plotnikov
Arcserve
alex.plotnikov@arcserve.com

Agenturkontakt

TC Communications
Arno Lücht
+49 157 524 437 49
Thilo Christ
+49 171 622 06 10
arcserve@tc-communications.de